

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Verbrechen aus Ehrsucht

Iffland, August Wilhelm

Mannheim, 1787

VD18 11521732-ddd

Auftritt II

[urn:nbn:de:bsz:31-87428](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-87428)

kann ich mit ihnen theilen, als mein Herz — o liebe Mutter verachten sie es nicht?

Mad. Rubb. Das sagst du mir? Du, die ich hintangesetzt habe, bist meine Stütze, da mich alles verläßt? (Christian kömmt aus dem Kabinet, sie sieht es, und geht schnell hinein) Gott mache dich zu einer glücklichern Mutter als ich bin.

Zweyter Auftritt.

Christian. Louise.

Louise. Ist mein Vater erwacht?

Christian. Gleich wie sie hinaus waren. — Der Doktor hat mich schon ein paarmal gefragt: „Was denn im Hause vorgieng, warum der alte Herr so erschrocken wäre.“

Louise. Er hat ihm doch nicht gesagt —

Christian. Ey behüte! — „Es wären Nachrichten von der Madam ihren Bruder aus Berlin eingegangen“, sagte ich: — „von einem großen Unglücksfall“, das habe ich auch den Leuten im Hause gesagt.

Louise. Wenn doch der Secretair da wär! — schicke er gleich wieder hin.

Christian. Erlauben sie, das macht Aufsehen. Nach dem alten Obercommissair ist auch schon drey mal geschickt; er ist aber nicht zu finden. — Wenn es nur hier nicht immer so unruhig wäre. — Der Herr

Herr ist etlichemal sehr erschrocken, als er der Madam ihre Stimme hörte; wir haben ihn in das Eckzimmer gebracht; dort hört er doch nicht was hier vorgeht.

Louise. Wenn mein Bruder wiederkömmt, sage er ihm, daß mein Vater ihn jetzt durchaus nicht sprechen kann. (ab ins Cabinet)

Christian. — Ich weiß schon. — Ich habe es wohl gesehen wie — (paßt am Koffer) Daß ich das in dem Hause noch erleben muß!

Dritter Auftritt.

Christian. Rubberg Sohn.

(In West und Beinkleidern des reichen Kleides, einen Oberrock oder simplen Frack darüber, gestiefelt — geht gerade auf das Cabinet zu — da er es aber verschlossen findet, nach einigem heftigen Umhergehen) Christian!

Christian. Was befehlen sie?

Rubb. S. Hast du meinen Vater gesehen?

Christian. — Ja —

Rubb. S. Was macht er?

Christian. Ach! —

Rubb. S. Sah er noch so blaß aus?

Christian. — Leider — ja —

Rubb. S. Schien er nicht etwas mehr Kräfte zu haben?

Christian. — Nein, wahrlich nicht? —

Rubb. S. Was sagt der Doktor?